



Qualifikationsbeschreibung: Technischer Betriebsführer für EE-Anlagen

Die Ausbildung zum technischen Betriebsführer sollte mindestens folgende Inhalte umfassen:

1. Grundlagen Erneuerbare Energien
2. Grundlagen Projektmanagement und Finanzierung
3. Grundlagen Elektrotechnik
4. Grundlagen Recht
5. Vertiefung Windkraft und PV
6. Technische Betriebsführung
7. Vertiefung Recht
8. Softwaresysteme und Reporting
9. Vertiefung Technische Betriebsführung
10. Vertiefung Elektrotechnik (MS-Fach- und Sachkunde)
11. Sichtinspektionen inkl. PSAG A Anwendung
12. Praktische Übung Technische Betriebsführung
13. Umspannwerke

dauert ca. 256 Stunden und wird mit einem Abschlusstest beendet

Was heißt technischer Betriebsführer für EE-Anlagen?

Die technische Betriebsführung für EE-Anlagen (Erneuerbare Energien) umfasst im Wesentlichen die Kommunikation mit dem Anlageneigentümer und allen am Anlagenbetrieb beteiligten Dritten. Die 24/7-Überwachung, die lückenlose Dokumentation von Ereignissen an den Anlagen und umfangreiches Schnittstellen- und Auftragsmanagement um maximale Stromproduktion, Verfügbarkeit und Rentabilität zu gewährleisten. Durch Störungsmanagement, regelmäßige Inspektionen und datengestützte Performance-Analyse bleibt man als technischer Betriebsführer stets "am Ball". Ziele der technischen Betriebsführung sind die Ertragsoptimierung, Minimierung von Stillstandszeiten und die Einhaltung technischer Standards über die gesamte Lebensdauer der Anlagen hinweg. Sowie die Einhaltung der



behördlichen Betriebsauflagen. Die Vermittlung von grundlegenden technischen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnissen und Planungsabläufen der technischen Betriebsführung von EE-Anlagen inkl. dem Erwerb der Anwenderkenntnisse für Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA), Mittelspannungs- Fach- und Sachkunde und Anwenderkenntnisse branchenspezifischer Software gehören zum Ausbildungsspektrum.

Aufgaben, die technische Betriebsführer für EE-Anlagen ausführen

(Werden vom Arbeitgeber festgelegt, zum Beispiel:)

Schalthandlungen (Voraussetzung Ausbildung zur EFK und bestandenes Modul 10)

Schalthandlung zur Änderung des elektrischen Zustands einer Anlage oder zum Bedienen von Betriebsmitteln

Ausschalten oder Wiedereinschalten von Anlagen im Zusammenhang mit der Durchführung von Arbeiten an elektrischen Anlagen

Arbeiten in Höhe (Voraussetzung: gesundheitliche Eignung (G41) und bestandenes Modul 11)

Durchführen von Sichtinspektionen zur Kontrolle von Instandhaltungsmaßnahmen

Betreuung von EE-Anlagen als technisch verantwortlicher (Voraussetzung: Bestandener Abschlusstest)

Überwachen und einhalten von projektspezifischen Fristen, Auftragsmanagement, Mängelbearbeitung, Kontrolle von Subunternehmen, Reporting, etc.